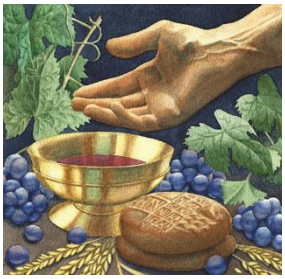
Danke



Liebe Freunde!

Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit durfte ich am 11. Oktober 2026 mein 30jähriges Priesterjubiläum und das 10jährige Bestehen der Korbgemeinschaft mit einer großen Schar von Freunden und Bekannten, die mit großer Liebe und geschwisterlichem Entgegenkommen die Hilfsprojekte der Korbgemeinschaft für die notleidenden Menschen in Syrien unterstützen, feiern. Es waren berührende und sehr bewegende Momente, sowohl in der Kirche als auch im Pfarrsaal, die mich persönlich ermutigt haben, meinen priesterlichen und karitativen Dienst mit Entschlossenheit fortzuführen. Über 150 Freunde aus mehreren Ländern sind gekommen, um mit mir die Freude der Jubiläumsfeier zu teilen. Viele weitere Freunde haben sich entschuldigt, – aus terminlichen Gründen oder weil die Fahrt nach Wien für sie zu mühsam geworden wäre.

In meiner Predigt habe ich auf die Hand des Herrn fokussiert, die bei der Priesterweihe durch die Hand des Hirten auf mich gelegt wurde. Diese Hand bedeutet einen Auftrag, der vom Herrn kommt und zugleich eine Macht und Kraft, um den Auftrag erfüllen zu können. Der Auftrag ist: Die Herrlichkeit Gottes zu zeigen gerade in der Notsituation. „Tut alles zur Herrlichkeit Gottes!“ (1 Kor 10,31) war der Spruch zu meiner Priesterweihe im Jahr 1996. Mit der *Korbgemeinschaft*, die aus der Not in Syrien entstanden ist, sehe ich diese Herrlichkeit in den Händen vieler Unterstützer. Gott ist am Werk in der Notsituation. Er agiert durch unsere Hände.

Ich finde es großartig, was unser Herrgott durch unsere Hände alles bewirkt. Wenn ich auf die 10 Jahre und auf unsere durchgeführten Projekte zurückblicke, dann denke ich: „das priesterliche Leben ist wie ein Traum“. Dieser Traum wird Realität, weil es immer noch gute Hände gibt, die dafür arbeiten. Unser Gott ist wirklich herrlich.

An dieser Stelle möchte ich Euch/Ihnen allen danken für Eure/Ihre helfenden Hände, die mich in meinem Priestertum UNTER-stützen.

Danke von Herzen für die Glück- und Segenswünsche, die mir so viel Kraft und Zuversicht geschenkt haben, danke für die symbolischen Geschenke und großzügigen Spenden, die viel Mitgefühl, Solidarität mit unseren Brüdern und Schwestern in Syrien erweisen.

Auf Wunsch vieler Freunde schicke ich Euch/Ihnen die Predigt und einige Bilder von der Dankfeier und dazu einen Youtube-Link zum Video, das von den jungen HelferInnen in Syrien angefertigt und bei der Feier im Pfarrsaal gezeigt wurde.

In tiefer Verbundenheit

Euer/Ihr P. Hanna Ghoneim Wien, 19.11.2026